



Das IAMO in Halle. Foto:  
Sibylle Mundt

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Volkswagen Stiftung hat die diesjährigen Schumpeter Fellows bekannt gegeben, unter ihnen ist Vladislav Valentinov vom IAMO. Sein Forschungsvorhaben zur Rolle von Organisationen des Dritten Sektors für die ländliche Entwicklung wird über fünf Jahre mit 548.000 Euro gefördert. Für das IAMO ist diese Auszeichnung eine besondere Würdigung der am Institut verfolgten engen Verknüpfung von wissenschaftlicher Exzellenz und intensiver Nachwuchsförderung. Weiter informieren wir Sie über Programmhilights des IAMO Forum 2010, den Call for Papers für den HAWEPA-Workshop, neue Forschungsprojekte und aktuelle Publikationen. Eine anregende Lektüre wünscht

Ausgabe  
vom  
10.03.2010

Das Direktorium des IAMO.

Alfons Balman, Gertrud Buchenrieder, Thomas Glauben,  
Hannelore Zerjeski

## Übersicht

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- [IAMO-Wissenschaftler erhält Schumpeter Fellowship der Volkswagen Stiftung](#)
- [Referenten von IFPRI, der Florida State Universität und der Europäischen Kommission zum IAMO Forum 2010 erwartet](#)
- [Call for Papers: HAWEPA-Workshop 2010](#)
- [Einreichungsfrist für Paper verlängert: 118. EAAE Seminar](#)
- [IAMO offizieller Projektpartner von REAP](#)
- [Wissenschaftliche Expertise für Twinning-Projekt mit Bulgarien](#)
- [IAMO berät Sachsen-Anhalt bei LEADER](#)
- [Edmund Rehwinkel-Stiftung fördert Forschung zu Wirkungen alternativer GAP-Reformszenarien](#)
- [Weitere neue Forschungsprojekte am IAMO](#)
- [IAMO verstärkt GREENPILOT Beirat](#)
- [Deutsche und chinesische Agrarwissenschaftler treffen sich zum Erfahrungsaustausch](#)
- [IAMO-Doktorand für Masterarbeit mit Erhard Höpfner Studienpreis ausgezeichnet](#)
- [Stellenausschreibungen](#)
- [Neue Publikationen](#)



Vladislav Valentinov. Foto:

### **IAMO-Wissenschaftler erhält Schumpeter Fellowship der Volkswagen Stiftung**

Vladislav Valentinov, Wissenschaftler am IAMO, hat sich erfolgreich bei der Volkswagen Stiftung für ein [Schumpeter Fellowship](#) beworben. Seit 2006 fördert die Stiftung damit Forschungsprojekte in den Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften, die Neuland erschließen und die Grenzen des eigenen Faches ausloten. Insgesamt 32 Anträge waren 2009 bei der Stiftung eingegangen. Valentinovs Forschungsvorhaben **Third sector organizations in rural development: a theoretical and empirical analysis** gehörte am Ende zu den acht positiv entschiedenen Projektanträgen. Mit den bewilligten 548.000 Euro will Valentinov innerhalb der nächsten fünf Jahre eine ökonomische Theorie des ländlichen Dritten Sektors entwickeln und empirisch überprüfen. Seine Ausgangsthese ist, dass bestimmte Eigenschaften ländlicher Räume, wie deren strukturabhängige Transaktionskosten, das Auftreten von ländlichen Dritter-Sektor-Organisationen begründen. Mit dem Forschungsvorhaben setzt Valentinov,

der seit 2003 am IAMO tätig ist, seine Arbeit auf dem Gebiet der Institutionenökonomie fort. Bereits 2005 hatte er ein Marie Curie Incoming International Fellowship gewonnen.

*Ansprechpartner:*  
*Vladislav Valentinov*  
*Tel.: +49 345 29 28 228*  
[valentinov@iamo.de](mailto:valentinov@iamo.de)

---

## FORUM 2010 JUNE 16-18 Institutions in Transition

### Referenten von IFPRI, der Florida State Universität und der Europäischen Kommission zum IAMO Forum 2010 erwartet

Das **IAMO Forum 2010 "Institutions in Transition – Challenges for New Modes of Governance"** findet vom **16.-18. Juni in Halle** statt. In drei Plenarsitzungen wird dann über das Management natürlicher Ressourcen, über die Ausgestaltung und Formulierung von Politikmaßnahmen sowie über neue theoretische Konzepte bei der Analyse und Bewertung ländlicher Institutionen diskutiert. Parallelsitzungen mit Paper- und Posterpräsentationen ergänzen das Programm. Abschluss des wissenschaftlichen Fachprogramms ist eine Podiumsdiskussion, die der Frage nachgeht, wie die Gemeinsame Agrarpolitik der Europäischen Union den besonderen Rahmenbedingungen der neuen Mitgliedsstaaten gerecht wird. Referenten des IAMO Forum 2010 sind u. a. Regina Birner vom IFPRI, dem International Food Policy Research Institute, Eric A. Coleman von der Florida State Universität, Emil Erjavec von der Universität Ljubljana, Slowenien, Konrad Hagedorn von der Humboldt-Universität zu Berlin, und Tassos Haniotis von der Europäischen Kommission. Noch **bis zum 14. Mai** kann man sich **zum vergünstigten Preis von 180 Euro** (Tagesticket 90 Euro) für die Konferenz **registrieren**. Weitere Informationen unter <http://forum2010.iamo.de>.

*Ansprechpartnerin:*  
*Gabriele Mewes*  
*Tel.: +49 345 29 28 110*  
[forum2010@iamo.de](mailto:forum2010@iamo.de)

---

## HAWEPA Dynamics and risk, virtue of directional distance functions 3rd Halle Workshop on Efficiency and Productivity Analysis June 28-29, 2010 The workshop is organized by IAMO and the Halle Institute of Economic Research (IWH)

### Call for Papers: HAWEPA-Workshop 2010

Der **3. Hallenser Workshop Efficiency and Productivity Analysis (HAWEPA)** findet vom **28.-29. Juni 2010** am IAMO statt. Organisatoren sind das IAMO und das Institut für Wirtschaftsforschung Halle IWH. Dabei sollen neueste Entwicklungen der theoretischen und empirischen Forschung zu Produktivität und Effizienzmessung aufgezeigt und diskutiert werden. Beiträge sind angefragt, die sich mit diesen Themenfeldern im Hinblick auf Agrarwirtschaft, Regulierung, Gesundheitswirtschaft, Produktion, Umweltwirtschaft, Regierung oder Industrie befassen. **Einreichungsfrist für ausführliche Abstracts** (max. 800 Wörter) ist der **10. April**. Ihre Beiträge schicken Sie bitte an [hockmann@iamo.de](mailto:hockmann@iamo.de). Weitere Informationen erhalten Sie auf der [Workshopwebseite](#), wo Sie sich auch registrieren können. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro.

*Ansprechpartner:*  
*Heinz Hockmann*  
*Tel.: +49 345 29 28 225*  
[hockmann@iamo.de](mailto:hockmann@iamo.de)

---

### Einreichungsfrist für Paper verlängert: 118. EAAE Seminar

Für das **118. EAAE Seminar "Rural development: governance, policy design and delivery."** (25.-27.08.2010, Ljubljana, Slowenien) können jetzt

noch **bis 15.03.2010 Paper eingereicht** werden. Organisiert wird das Seminar von der Universität Ljubljana und dem IAMO. Weitere Information: <http://www.118-eaae-ruraldevelopment.org>.

*Ansprechpartnerin:*  
*Judith Möllers*  
*Tel.: +49 345 29 28 128*  
[moellers@iamo.de](mailto:moellers@iamo.de)



CuiMu Zhen Grundschule in der Provinz Shaanxi. Foto: Kelly Labar

### **IAMO offizieller Projektpartner von REAP**

Seit Ende Dezember gehört das IAMO offiziell zum Projektkonsortium des **Rural Education and Action Project (REAP)** an dem u. a. Wissenschaftler der Stanford University, des Zentrums für Chinesische Agrarpolitik der Chinesischen Akademie der Wissenschaften CCAP und der Northwest Universität in Xi'an beteiligt sind. REAP soll helfen, die **Bedingungen für Schulbildung und Lernerfolgen von Kindern aus armen, ländlichen Regionen Chinas zu verbessern**. Die chinesische Regierung hat das Schulwesen als wichtige Ansatzstelle zur nachhaltigen Förderung ländlicher Regionen identifiziert. Das zuletzt im Rahmen des REAP-Projektes erschienene "Policy Brief" zum Thema Anämie wurde von Premierminister Wen Jiabao und Li Keqiang, Vizepremier für Erziehung, als Grundlage für weitere Politikentscheidungen angenommen. Vom 13. bis 20. Dezember 2009 waren Stephan Brosig und Kelly Labar in China. Sie trafen sich mit den Projektpartnern und besuchten u. a. eine Grundschule in der Provinz Shaanxi. Vom IAMO sind weiterhin Thomas Glauben und Martin Petrick in das Projekt involviert.

*Ansprechpartner:*  
*Stephan Brosig*  
*Tel.: +49 345 29 28 222*  
[brosig@iamo.de](mailto:brosig@iamo.de)

*Kelly Labar*  
*Tel.: +49 345 29 28 127*  
[labar@iamo.de](mailto:labar@iamo.de)



Kooperation für blühende Landschaften. Foto: Britta Paasche

### **Wissenschaftliche Expertise für Twinning-Projekt mit Bulgarien**

Neue Mitgliedsstaaten der EU werden bei der Übernahme des gemeinschaftlichen EG-Rechts und dem Aufbau der dazu notwendigen Verwaltungskapazitäten durch Twinning-Projekte unterstützt. Unter Leitung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz führt das Land Niedersachsen derzeit ein Twinning-Projekt mit Bulgarien durch. Niedersachsen kooperiert mit dem bulgarischen Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung bei der **Einrichtung eines landwirtschaftlichen Betriebsberatungssystems, eines "Farm Advisory System" (FAS)**. Als beratende Expertin ist Kelly Labar, Wissenschaftlerin am IAMO, in das Projekt eingebunden. Vom 25. bis 29. Januar war sie gemeinsam mit Hans Burose, von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, in Sofia. Vor Ort trafen sie u. a. Vertreter des Ministeriums, den Direktor des Nationalen landwirtschaftlichen Beratungsdienstes und den Dekan der Agrarwissenschaftlichen Fakultät der Universität für Forstwissenschaften. Bei den Gesprächen wurde das niedersächsische System vorgestellt und der Stand der Einführung eines FAS in Bulgarien eruiert. Als nächstes sind Studienreisen bulgarischer Experten nach Niedersachsen geplant.

*Ansprechpartnerin:*  
*Kelly Labar*  
*Tel.: +49 345 29 28 127*  
[labar@iamo.de](mailto:labar@iamo.de)



### **IAMO berät Sachsen-Anhalt bei LEADER**

Im Rahmen der Internationalen Grüne Woche Berlin fanden am 15. Januar 2010 bilaterale Treffen zwischen dem **Minister für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, Hermann Onko Aeikens** und den **Agrarministern Estlands und Litauens, Helir-Valdor Seeder und Kazys Starkevicius**, statt. Als Berater des sachsen-anhaltischen Ministeriums bei den LEADER-Aktivitäten waren **Gertrud Buchenrieder und Doris Marquardt vom IAMO** anwesend. LEADER (Liaison Entre les Actions de Développement de l' Economie Rurale) wird als Förderinstrument seit den 1990er-Jahren von der EU zur Entwicklung des ländlichen Raums eingesetzt. Das Programm unterstützt ländliche Regionalentwicklung nach dem Bottom-up-Prinzip und fördert Selbstorganisation und Eigeninitiative. Zusammenschlüsse von öffentlichen und privaten Partnern, sogenannte Lokale Aktionsgruppen, erarbeiten gemeinsam Strategien zur Entwicklung ihrer Region. Bei den Gesprächen in Berlin vereinbarte Sachsen-Anhalt, wo LEADER seit längerem erfolgreich implementiert ist, mit den beiden jüngeren EU-Mitgliedstaaten in fachlichen Austausch zu treten. Am IAMO wird derzeit zur **Umsetzung von LEADER-Aktivitäten in Rumänien** und Polen gearbeitet, auch beim Erfahrungsaustausch zwischen Sachsen-Anhalt und Estland und Litauen werden die Wissenschaftler beratend zur Seite stehen.

*Ansprechpartnerin:*  
*Doris Marquardt*  
*Tel.: +49 345 29 28 122*  
[marquardt@iamo.de](mailto:marquardt@iamo.de)



### **Edmund Rehwinkel-Stiftung fördert Forschung zu Wirkungen alternativer GAP-Reformszenarien**

Im Rahmen der Ausschreibung "Die Gemeinsame Agrarpolitik der Europäischen Union nach 2013" hat die Edmund Rehwinkel-Stiftung ein Forschungsprojekt des IAMO zur Förderung ausgewählt. Die seit 2007 eigenständige Stiftung wurde 1974 von der Rentenbank zu Ehren des langjährigen Vorsitzenden ihres Verwaltungsrates eingerichtet. Für das von Alfons Balmann geleitete und von Amanda Sahrbacher und Christoph Sahrbacher bearbeitete Projekt zu den **Wirkungen alternativer Reformszenarien der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU nach 2013** stellt die Stiftung 15.000 Euro zur Verfügung. Im Rahmen des Projektes wollen die Wissenschaftler mit Hilfe des agentenbasierten Modells AgriPolis (Agricultural Policy Simulator) Simulationsanalysen für ausgewählte Regionen in Deutschland, Frankreich und Tschechien erarbeiten. Ziel ist es, mögliche Anpassungsprozesse und Auswirkungen von verschiedenen Politikoptionen zu untersuchen und zu quantifizieren, um am Ende einen Beitrag zur Diskussion um die Weiterentwicklung der Gemeinsamen Agrarpolitik und zur Information von Landwirten und anderen Akteure zu leisten.

*Ansprechpartner:*  
*Christoph Sahrbacher*  
*Tel. +49 345 29 28 234*  
[sahrbacher@iamo.de](mailto:sahrbacher@iamo.de)



Milchviehanlage in Ostrau.  
Foto: Britta Paasche

### Weitere neue Forschungsprojekte am IAMO

Arlette Ostermeyer, Franziska Appel, Marten Graubner und Christoph Sahrbacher analysieren die **Wettbewerbsfähigkeit der Milcherzeugung und -verarbeitung in Sachsen-Anhalt**. Mit dem Projekt, das vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt gefördert wird, sollen geeignete Politikmaßnahmen und Politikoptionen im Rahmen des Entwicklungsprogramms ländlicher Räume identifiziert werden.

\* Alfons Balmann, Gertrud Buchenrieder und Martin Petrick untersuchen die **Entwicklung der Faktormärkte für Boden, Arbeit und Kapital in der Europäischen Union**. Unter Berücksichtigung, dass zahlreiche Politikinstrumente der EU an diesen Faktoren ansetzen, sollen deren Wirkung und die Funktionsweise der Faktormärkte beschrieben werden. Das Projekt wird im 7. Rahmenprogramm der Europäischen Kommission finanziert, 15 europäische Partnerinstitutionen sind beteiligt.

*Ansprechpartnerin Forschungsprojekt Milcherzeugung:*

*Arlette Ostermeyer*

*Tel.: +49 345 29 28 227*

*[ostermeyer@iamo.de](mailto:ostermeyer@iamo.de)*

*Ansprechpartner Forschungsprojekt Faktormärkte:*

*Martin Petrick*

*Tel.: +49 345 29 28 120*

*[petrick@iamo.de](mailto:petrick@iamo.de)*



### IAMO verstärkt GREENPILOT Beirat

Thomas Glauben und Stephan Brosig vom IAMO sind in den Wissenschaftlichen Beirat von **GREENPILOT** berufen. GREENPILOT bündelt die wissenschaftlich relevanten Informationen der **Ernährungs-, Umwelt-, und Agrarwissenschaften** und stellt diese über ein **zentrales virtuelles Portal** zur Verfügung. Dank der Einbeziehung verschiedenster fachrelevanter Datenbanken und eines komplexen Fachthesaurus liefert die Recherche in GREENPILOT bessere Ergebnisse als in allgemeinen Portalen wie z.B. Google-Scholar. Das Portal wurde 2009 ins Leben gerufen und bereits im Rahmen der Kampagne "Deutschland - Land der Ideen" als "Ausgewählter Ort" ausgezeichnet. Betreiber von GREENPILOT ist die zur Leibniz-Gemeinschaft gehörende ZB MED, die zentrale Fachbibliothek für Medizin, Gesundheit, Ernährung, Umwelt und Agrar. Am 17. Februar trat erstmals der fünfköpfige Beirat zusammen, um gemeinsam mit den Initiatoren und Mitarbeitern über die weitere Entwicklung von **GREENPILOT** zu beraten, u. a. will man die Recherchefunktionen zukünftig noch besser an die Bedürfnisse der Wissenschaftler anpassen.

*Ansprechpartner:*

*Stephan Brosig*

*Tel.: +49 345 29 28 222*

*[brosig@iamo.de](mailto:brosig@iamo.de)*





Ländliches China. Foto: Jana Fritsch

### Deutsche und chinesische Agrarwissenschaftler treffen sich zum Erfahrungsaustausch

Ende März treffen sich Vertreter der **Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues (GeWiSoLa)** und der **Chinese Association of Agricultural Economics (CAAE)** in Peking zu einem dreitägigen Workshop. Von deutscher Seite wird das Treffen vom IAMO und der Universität Hohenheim organisiert. Insgesamt 19 Wissenschaftler werden nach Peking reisen, neben Forschern des IAMO sind das Agrarwissenschaftler der Universität Hohenheim, der Humboldt-Universität zu Berlin, des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, der Universitäten Göttingen und Bonn, der Leibniz Universität Hannover sowie deutsche Kollegen der Universitäten Manchester und Wien. Mit dem Workshop wollen beide Seiten in einen intensiven **Informations- und Erfahrungsaustausch** treten und **Möglichkeiten für zukünftige Kooperationen** ausloten. Gegenseitig will man sich dabei u. a. über nationale Forschungsförderungseinrichtungen informieren. So sind Präsentationen des Chinese Scholarship Council oder der Deutschen Forschungsgemeinschaft und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes geplant. Auch auf politischer Seite stößt die Initiative auf Interesse: Der Handelsattaché der Deutschen Botschaft in Peking hat sein Kommen zugesagt.

*Ansprechpartnerin:*  
*Bente Castro-Campos*  
*Tel.: +49 345 29 28 116*  
[castro\\_campos@iamo.de](mailto:castro_campos@iamo.de)



Oscar Schmidt. Foto: Wiebke Meyer

### IAMO-Doktorand für Masterarbeit mit Erhard Höpfner Studienpreis ausgezeichnet

Seit 2001 vergibt die **Erhard Höpfner Stiftung in Kooperation mit der "Berliner Wissenschaftlichen Gesellschaft"** einen Studienpreis, der exzellente Abschlussarbeiten von Studenten der Universitäten und Fachhochschulen Berlins auszeichnet. Die Verleihung der Studienpreise 2009, wissenschaftlicher Schwerpunkt war diesmal Umweltschutz, fand am 2. März 2010 statt. Unter den Preisträgern ist **IAMO-Doktorand Oscar Schmidt**. Der Wissenschaftler wurde **für seine Masterarbeit "Challenges to collective action in a transitional Commons. An institutional analysis of local fishery at Lake Ohrid, Albania"** ausgezeichnet. Die Arbeit wurde von Konrad Hagedorn von der Humboldt-Universität zu Berlin und IAMO-Wissenschaftlerin Insa Theesfeld betreut.

*Ansprechpartner:*  
*Oscar Schmidt*  
*Tel.: +49 345 29 28 216*  
[schmidt@iamo.de](mailto:schmidt@iamo.de)

### Stellenausschreibungen

In der Abteilung "Agrarmärkte, Agrarvermarktung und Weltagrarhandel" sind derzeit **Promotionsstellen und Postdoc-Stellen** zu besetzen. Bewerbungsschluss ist der **30. April**. [Die vollständigen Stellenausschreibungen können Sie hier einsehen.](#)

*Ansprechpartner:*  
*Thomas Glauben*  
*Tel. +49 345 29 28 200*  
[glauben@iamo.de](mailto:glauben@iamo.de)



## Neue Publikationen

[alle Publikationen](#)

**IAMO Jahresszahl 2010** [Download](#)

### Discussion Paper

MÖLLER, L., HENTER, S., KELLERMANN, K., RÖDER, N., SAHRBACHER, C., ZIRNBAUER, M. (2010): Impact of the introduction of decoupled payments on functioning of the German land market. Country report of the EU tender "Study on the functioning of land markets in those EU member states influenced by measures applied under the Common Agricultura. *IAMO Discussion Paper No. 129*, Halle (Saale). [Download](#)

WANDEL, J. (2010): The cluster-based development strategy in Kazakhstan's agro-food sector: A critical assessment from an "Austrian" perspective. *IAMO Discussion Paper No. 128*, Halle (Saale). [Download](#)

### Studies on the Agricultural and Food Sector in Central and Eastern Europe

SCHAFT, F., BALMANN, A. (Hrsg.) (2009): Multi-level processes of integration and disintegration, *Studies on the agricultural and food sector in Central and Eastern Europe, Bd. 52*, Halle. [Download](#)

### Weitere ausgewählte Publikationen

BALMANN, A., OSTERMEYER, A., SCHAFT, F. (2010): Zwanzig Jahre Transformation der ostdeutschen Landwirtschaft: Rückblick und Einordnung, *IAMO Jahresszahl, Jg. 12*, S. 29-37.

BELAYA, V., HANF, J. H. (2010): Foreign Direct Investment as an Agent of Change in Russian Agrifood Business – Consequences of the Export of Chain Management Concepts by Foreign Investors, *Post-Communist Economies, Vol. 22, No. 1*, pp. 55-73.

BUCHENRIEDER, G., CSAKI, C. (2010): Auswirkungen der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise auf die ländlichen Räume sowie die Agrar- und Ernährungswirtschaft in Europa und Mittelasien, *IAMO Jahresszahl, Jg. 12*, S. 13-27.

FRITZSCH, J., WEGENER, S., BUCHENRIEDER, G., CURTISS, J., GOMEZ Y PALOMA, S. (2010): Haben landwirtschaftliche Semi-Subsistenzhaushalte eine Zukunft in der Europäischen Union?, *IAMO Jahresszahl, Jg. 12*, S. 83-88.

FROHBERG, K., ZIER, P., MÖLLERS, J., BUCHENRIEDER, G. (2010): Croatia's Dairy Sector - Can it Compete in the European Market?, *International Advances in Economic Research, Vol. 16*, No. online.

GÖTZ, L., HANF, J. H., PIENIADZ, A. (2010): Weltbankprojekt zur Förderung Produktiver Partnerschaften in Bulgarien, Kroatien und Rumänien, *IAMO Jahresszahl, Jg. 12*, S. 69-73.

MATYUKHA, A., PEREKHOZHUK, O. (2010): Competition or Market Power in the Ukrainian Meat Supply Chain?, in: FRANZISKA SCHAFT, ALFONS BALMANN (eds., 2009). Multi-level Processes of Integration and Disintegration. *Studies on the Agricultural and Food Sector in Central and Eastern Europe, Vol. 52*, Halle (Saale), IAMO, S. 127-137.

MÖLLER, L., SCHAFT, F., PAASCHE, B., BALMANN, A. (2010): Ergebnisse des IAMO Forum 2009 "20 Jahre Transformation in der Landwirtschaft", *IAMO Jahresszahl, Jg. 12*, S. 61-67.

MÖLLERS, J., FRITZSCH, J. (2010): Individual farm exit decisions in Croatian family farms, *Post-Communist Economies, Vol. 22, No. 1*, pp. 119-128.

TAFF, G. N., MÜLLER, D., KUEMMERLE, T., OZDENERAL, E., WALSH, S. J.

(2010): Reforestation in Central and Eastern Europe after the breakdown of socialism, in: Southworth, Jane and Nagendra, Harini (Hrsg.). *Reforesting Landscapes: Linking Pattern and Process. Landscape Series*; ISSN: 1572-7742 (Print), 1875-1210 (Online); *Volume 10* <http://www.springerlink.com/content/uk105766881605v8/?p=602b32e6c7f54696a35ddb6cb0775ad8&pi=5>, S. 121-147.

THEESFELD, I. (2010): Institutional Challenges for National Groundwater Governance: Policies and Issues, *Ground Water, Vol. 48, No. 1*, pp. 131-142.

Valentinov, V.: (2009): Mapping the third sector in John R. Commons' typology of transactions. *Journal of Economic Issues, 43(4)*, pp. 917-930.

---

### **Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO)**

Theodor-Lieser-Str. 2  
06120 Halle (Saale)

Ansprechpartnerin:  
Britta Paasche M.A.  
Tel.: +49 345 29 28 330  
Fax: +49 345 29 28 499

[newsletter@iamo.de](mailto:newsletter@iamo.de)  
[www.iamo.de](http://www.iamo.de)

Der IAMO-Newsletter erscheint in Deutsch und Englisch. Wenn Sie in Zukunft die englische Version erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an [newsletter@iamo.de](mailto:newsletter@iamo.de), Betreff: Englisch.  
Wenn Sie den Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an [newsletter@iamo.de](mailto:newsletter@iamo.de), Betreff: abmelden.